
Subject: Haarlänge und Menge

Posted by [klaus.borcherding](#) on Sun, 27 Dec 2009 19:04:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

seit einigen Tagen nehme ich nun das Produkt Regaine. In diesem Forum (Haarausfall Wiki -> Minoxidil (Regaine) -> Anwendung -> Einfluss der Haarlänge auf die Wirkung) habe ich erfahren, dass man es bei kurzen Haaren (unter 2mm) nicht anwenden sollte, weil sonst zuviel des Wirkstoffs auf die Kopfhaut kommt und anschließend sogar ins Blut und somit alle Nebenwirkungen verstärkt werden. Um meinen Haarausfall zu kaschieren, habe ich aber meine Haare bis auf 1 mm abgeschnitten. Zuerst habe ich auch mit dem Kontakt-Applikator 2-mal 1ml täglich angewendet (morgens und abends), aber es kam, meiner Meinung nach, zuviel Flüssigkeit auf die Kopfhaut und es dauerte ungewöhnlich lange bis die Flüssigkeit einzog, bzw. trocknete. Und da ich mir natürlich wegen den Nebenwirkungen sorgen mache, nehme ich nun 2-mal 0,5ml täglich. Die Wirkstoff reicht für die benötigte Hautfläche (komplette obere Kopfhaut), die Fläche wird durch die Flüssigkeit genug angefeuchtet und es trocknet relativ schnell. Da ich aber auch den ersehnten Erfolg nicht verzielen möchte, würde ich gerne von Euch wissen ob die Menge, die ich zurzeit einnehme auch vollkommen ausreichend ist (bezüglich meiner sehr kurzen Haare) oder ob es auf die Haarlänge nicht ankommt. Oder ob die 2-mal 1ml täglich auf jeden Fall die benötigte Menge ist, um gute Erfolge erzielen zu können (unabhängig von der Hautfläche) und ob die Menge noch sicher genug ist, dass es dadurch zu keinen schlimmen Nebenwirkungen kommen muss (auch wenn nach dem Auftragen die Kopfhaut längere Zeit sehr nass ist). Ich würde gerne wissen, wie es diejenigen von Euch machen, die sich die Haare auch sehr kurz geschnitten haben. Auf eine Antwort freue ich mich sehr.

Mfg

Klaus

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [seek](#) on Sun, 27 Dec 2009 19:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Regaine soll ja gerade auf die Kopfhaut, kurze Haare eignen sich also bestens.

Wenn bei dir weniger reicht ist es doch okay - bei mir reicht eine Flasche auch 2 Monate

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [klaus.borcherding](#) on Mon, 28 Dec 2009 19:48:23 GMT

Danke für die Antwort. Ich mache mir eben Sorgen darüber, dass durch den sofortigen Kontakt die Nebenwirkungen mehr sein könnten (bei "Haarausfall Wiki" steht ja auch, man sollte während der Anwendung die Haare nicht unter 2mm schneiden lassen). Weil durch die hohe Menge kann der Wirkstoff dann nicht nur an die Haarwurzel, sondern ins Blut. Und dann verstärken sich alle Nebenwirkungen. Ich hoffe, dass durch die Reduzierung auf 2-mal 0,5ml täglich ich das Ganze ausgleichen kann. Bloss sind die 1ml täglich wirklich genug um eine gute Wirkung zu erzielen?

Wenn bei Dir die Flasche ca. 2 Monate ausreicht, dann nimmst Du wahrscheinlich auch 1ml täglich. Gibt es Probleme wegen der Haltbarkeit? Weil ich habe schon öfters gelesen, dass man nach 4 Wochen den Inhalt aufbrauchen muss. Danke im Voraus.

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [sharpanator](#) on Wed, 06 Jan 2010 19:29:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das verstehe ich nicht, in der Anleitung steht doch gerade drinn dass man Regaine auf kahle Stellen auftragen soll die größer sind als 3cm. Das Produkt muß doch auch auf die Kopfhaut und nicht auf die Haare, es muß doch an die Haarwurzeln kommen.

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [klaus.borcherding](#) on Wed, 06 Jan 2010 21:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An sich ist das richtig, ja. Aber ich mache mir eben Sorgen, dass mehr Nebenwirkungen auftreten, weil ich diesen Bericht gelesen habe:

Einfluss der Haarlänge auf die Wirkung

Die Länge des Haupthaares spielt bei den Ergebnissen durchaus eine Rolle. Nur ein kleiner Prozentsatz des Wirkstoffes gelangt tatsächlich an die gewünschte Stelle, nämlich IN die Kopfhaut. Der Großteil verbleibt wirkungslos in den Haaren. Laut Herstellerangaben kann die (Total)rasur betroffener Stellen zwar die Aufnahme des Wirkstoffes in den Organismus erhöhen. Es ist nicht zu empfehlen, zwecks erhoffter Wirkungssteigerung die Kopfhaare über längere Zeit kürzer als 2 cm zu tragen oder gar während der Behandlung ganz abzurasieren. Eine verbesserte Wirkung ist nicht zu erwarten, vielmehr ist es wahrscheinlicher dass der Wirkstoff statt in die Kopfhaut ins BLUT gelangt. Dadurch jedoch verstärken sich alle Nebenwirkungen. Will man die Haare dagegen etwas länger tragen, so sollte man den folgenden Punkt "Applikator" beachten.

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [sharpanator](#) on Wed, 06 Jan 2010 21:55:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja schon aber Regaine wendet man ja an bei kahlen Stellen, dort sind ja dann oft keine Haare mehr, steht ja auch in der Anleitung und auf den Bildern, die Tonsur ist dann meistens kahl, also ohne Haare. Wenn man noch viele Haare hat ist es ja schwierig mit Regaine. Es steht so auch nichts in der Anleitung. Ich habe früher auch so gedacht als mein HA noch milder war aber sobald die Matte fällt schmierst du dir alles ins Haar, egal ob NW

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [klaus.borcherding](#) on Thu, 07 Jan 2010 02:22:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das stimmt. Wenn der Haarausfall stärker wird, dann nimmt man fast jedes Mittel und die Nebenwirkungen sind dann nicht mehr ganz so erschreckend. Deswegen habe ich leider zu spät mit Propecia und Regaine angefangen. Trotzdem will ich "nur" wegen den Haaren nicht meinen Körper zu stark schädigen. Ich hoffe, dass die Nebenwirkungen nicht zu stark sind, die erhoffte Wirkung aber nicht verfehlt wird.

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [sharpanator](#) on Thu, 07 Jan 2010 05:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe auch schon angst wegen den NW aber ich bin vom Typ her total ungeeignet für eine Glatze, die können auch gut wirken, z.B bei dem Transporter Darsteller Jason Stratham oder wie der heisst. Ich bin aber klein und schmal gebaut und hatte immer prächtige Haare und eine Glatze wäre eine Typveränderung von 100% ins negative. Ich habe auch ein sehr junges Gesicht, das wäre so als hätte Michael J. Fox eine Halbglatze.

Und das doofe ist ja dass es mit dem abrasieren nicht getan ist, man sieht ja immer noch die Geheimratsecken, Tonsur und den Ansatz. Robert Enke, Gott hab ihn seelig, ist ein gutes Beispiel. Bei mir kommt jetzt bestimmt auch noch der Teufelskreis der Depressionen hinzu weil man sich immer mehr Gedanken macht umso mehr Haare ausfallen und dann fallen wahrscheinlich noch mehr aus, das ist total schwer da zu chillen wenn man auf einmal kahle Stellen hat.

Subject: Re: Haarlänge und Menge

Posted by [klaus.borcherding](#) on Thu, 07 Jan 2010 14:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider passen mir kurze Haare auch überhaupt nicht. Und vom Gesicht her bin ich auch zu jung, dass mir Haarausfall überhaupt in irgendeiner Form stehen kann. Nachdem ich alles bis auf 1mm abrasiert habe, konnte man trotzdem die Stellen sehen, die vom Haarausfall betroffen sind. Und mit "Couvre" z.B. kann man bei so kurzen Haaren nichts mehr kaschieren. So muss ich immer jetzt eine Cappy tragen, bis meine Haare lang genug sind um sie wieder "gut" kaschieren

zu können. Die Depressionen sind auch bei mir total schlimm. Besonders am Anfang wollte ich das nicht glauben. Meine beiden Brüder haben schon längst eine Glatze. Sie scheinen damit irgendwie besser klar zu kommen als ich. Ich weiß aber noch zu gut, wie ich mit vollen Haaren aussah. Und dieses jugendliche Aussehen will ich auch zurück. Deswegen schrecke ich von den Nebenwirkungen nicht mehr zurück. Als die Haare noch relativ voll waren, habe ich das noch mit homöopathischen Mitteln, wie z.B. Sägepalme und Nahrungsergänzungsmitteln versucht. Leider (oder natürlich) ohne Erfolg . Seit fast 2 Jahren nehme ich schon Propecia. Meiner Meinung nach, wurden die Haare nicht dichter, aber der Haarausfall hat sich wahrscheinlich verlangsamt, bzw. ist gestoppt. Nun hoffe ich mit Regaine die verbleibenden, schwach pigmentierten Haare, zu stärken. Nun nehme ich das schon seit 2 Wochen und das ist meine letzte Hoffnung auf Erfolg.

Subject: Re: Haarlänge und Menge
Posted by [sharpanator](#) on Thu, 07 Jan 2010 14:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe wieder angefangen mit Propecia aber ich habe schlimme Hodenschmerzen, mein ganzer Bauch verkrampft irgendwie, ich glaub ich kann die nur noch alle 2 Tage nehmen, mist

Die Leute sagen immer Kurzhaar bei HA, ich finde dann fällt es ja noch mehr auf, mit längeren Haaren kann man die über die kahlen Stellen drüber legen.

Subject: Re: Haarlänge und Menge
Posted by [klaus.borcherding](#) on Thu, 07 Jan 2010 15:34:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als ich mit Propecia angefangen habe, habe ich auch Hodenschmerzen bekommen. Das blieb auch erstmal. Wegen der abgeschwächten Libido habe ich nach ca. einem Monat mit Propecia aufgehört. Nach einer 1-2 monatigen Pause habe ich wieder angefangen, aber nur eine halbe Tablette pro Tag und irgendwann auch nur jeden zweiten Tag eine ganze Tablette. Nach ca. 2-3 Monaten habe ich dann wieder eine Tablette pro Tag genommen. Zu den Nebenwirkungen die ich bekerkt habe, kann ich nur sagen, dass die Libido nicht mehr so wie früher ist, aber es geht noch. Bei meinem jetzigen Haarstatus bin ich bereit diese Nebenwirkung zu akzeptieren. Ich hoffe, dass ich die Dosis irgendwann wieder auf 0,5mg/Tag senken kann, damit die Nebenwirkung auch vielleicht verschwindet. Leider ist das nur möglich, wenn Regaine auch wirkt.

Bei mir klappt das leider auch nicht mit den kurzen Haaren. Die Haare auf 6mm wachsen lassen und dann mit irgendeinem Mittel verdecken, klappt bei mir viel besser. Ich wünschte natürlich, mir würden kurze Haare stehen, dann wäre die Sache auch viel leichter für mich.

Subject: Re: Haarlänge und Menge
Posted by [Louis](#) on Fri, 08 Jan 2010 20:45:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
